

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 11. November 2012 um 21:10 Uhr

---

## **Mittwoch fallen wichtige Entscheidungen: Zuschüsse weggebrochen, Einnahmen geschmolzen**

## **Hiobsbotschaft für den Kirchenkreistag: Jugendwerkstatt Hameln weiterhin tief in den roten Zahlen**

## **Hameln (wbn). Am Mittwoch geht's ans Eingemachte. Da wird der Kirchenkreistag mit den neuen Minuszahlen aus der Hamelner Jugendwerkstatt konfrontiert.**

Es ist letztlich die Nachricht, dass sich allen Beteuerungen zum Trotz das Blatt nicht zum Guten gewendet hat und sogar Einnahmen weggebrochen sind. Nach Informationen des heimischen Radiosenders Radio Aktiv ist das Minus in 2012 ähnlich hoch wie im vergangenen Jahr. Da waren es rund 600.000 Euro. Damals hatte die Kirche als Träger das Defizit ausgeglichen.

Fortsetzung von Seite 1

Die Jugendwerkstatt besteht seit Anfang des Jahres aus den beiden gemeinnützigen Gesellschaften Service- und Bildungs GmbH. Superintendent Philipp Meyer sagte, das neue Konzept habe die Erwartungen bislang nicht erfüllt. Im Bildungsbereich seien Zuschüsse weggebrochen und im Servicebereich reichten die Einnahmen nicht aus. Am Mittwoch wird sich der Kirchenkreistag mit der Zukunft der Jugendwerkstatt befassen. Er persönlich halte die Arbeit dieser Einrichtung weiterhin für notwendig, sagte Meyer. Eine endgültige Entscheidung müssten aber die Abgeordneten im Kirchenkreistag treffen